

Andreas Pietsch lüftet Schlagergeheimnisse

„Was heißt eigentlich Hossa?“

COESFELD. Andreas Pietsch löst die Schlager-Geheimnisse der siebziger Jahre: Wie war das für Alice, Tür an Tür mit Howard zu leben? Was heißt eigentlich Hossa? Und wieviel Alkohol enthalten sieben Fässer Wein? Antworten, jede Menge Jux und Gelegenheit zum Mitsingen gibt es am Donnerstag (3. 4.) bei der Veranstaltung „Er war 16 und ich 31- skurrile Geschichten rund um den deutschen Schlager“ in der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld.

Die Schlager der siebziger Jahre stecken voller Rätsel, wie es in der Ankündigung heißt. Wer war die Tramperin nach Mendocino, und warum kennt dort niemand das Girl? Wie endete die Geschichte mit dem Mann, der erst durch Vorstadtstraßen heimwärts ging und dann bei griechischem Wein in einem Wirtshaus versackte? Und überhaupt: Who the fuck is Alice? - Fragen über Fragen. Endlich gibt es Antworten.

Autor Andreas Pietsch hat recherchiert (so nennt er es jedenfalls). Der Titel des Programms zeigt, wo es langgeht: „Er war 16 und ich 31“. Klingelt da nicht was? Genau! In seinem Schmachtsong „Und es war Sommer“ singt Peter Maffay davon, wie er im zarten Alter von 16 Jahren mit tatkräftiger Unterstützung einer 31-Jähri-

gen zu einem echten Mann wurde. Als solcher sah er bekanntlich die Sonne aufgehen. Doch wer hat je gefragt, wie das für die Frau war mit diesem Bubi? - Pietsch klärt auf.

Seit gut einem Jahr tingelt Andreas Pietsch mit seinem Kabarett-Programm durch die Kleinkunstszene und trägt dem Publikum eine abgedrehte Geschichte nach der anderen vor. Er beteuert: „Meine Texte lügen genauso wenig wie die Tränen von Michael Holm.“

Sollte jemand die alten Schlagertexte nicht mehr präsent haben, macht das nichts, heißt es. Die Erinnerung an „Ein Bett im Kornfeld“ und „Fiesta Mexicana“ wird vor jedem „Hintergrundbericht“ aufgefrischt.

Dazu bringt Pietsch mit Marco Pfennig einen versierten Musiker mit, der die Songs reanimiert und niemanden zum Mitsingen aufzufordern braucht. Das kommt nämlich von ganz allein.

Die Veranstaltung in der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld (Gerlever Weg 1) beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr) gibt es bei www.reservix.com, beim AZ-Ticketservice (Tel. 02541/ 921-135) oder über pietsch@hitgeschichten.de.
| www.hitgeschichten.de



Skurrile Geschichten rund um den deutschen Schlager präsentiert Andreas Pietsch (r.) gemeinsam mit dem Musiker Marco Pfennig am 3. April in der Kolping-Bildungsstätte.

Foto: Michel Pietsch